

b) *Diplomata saec. XI.* Vom V. Bande mit den Diplomen Heinrichs III. ist der erste Teil, der die Urkunden bis 1047 enthält, noch von H. BRESSLAU mit Hilfe von Herrn Dr. SCHRAMM vollendet und herausgegeben worden; das war des alten Meisters letzte Freude. Der zweite Teil ist zwar noch nicht druckfertig, aber die Vorarbeiten dazu sind doch so weit gediehen, daß die Redaktion kaum auf große Schwierigkeiten stoßen wird. Sie ist unserm neuen Mitarbeiter Herrn Dr. LEO SANTIFALLER anvertraut.

c) *Diplomata saec. XII.* Der Herausgeber des VIII. Bandes, der die Urkunden Lothars III. enthält, Herr v. OTTENTHAL, erkrankte leider im Hochsommer vorigen Jahres, und das führte zu einer Verzögerung, welche indeß nun behoben ist. Der Band, an dem die Herren Prof. HANS HIRSCH und Dr. ZATSCHKE und zuletzt auch Dr. HELLEINER mitgearbeitet haben, ist bis auf die Einleitung fertig und wird demnächst zur Ausgabe gelangen. Dann wird die Wiener Abteilung die Bearbeitung der Diplome Konrads III. (Band IX) unter der Leitung von Herrn Prof. H. HIRSCH in Angriff nehmen.

4. *Epistolae.* — In dieser Abteilung sind als IV. Band der *Epistolae selectae* die von Herrn K. HAMPE herausgegebenen *Acta pacis ad S. Germanum* erschienen. In Arbeit ist das Schlußheft von Band VII der Quartausgabe, dessen Fertigstellung Herr Dr. G. LAEHR sich gewidmet hat; die Redaktion der Texte geht jetzt dem Abschluß entgegen, bei der auch Herr Dr. ZWÖLFER beteiligt war. Gute Fortschritte haben auch die Vorarbeiten für die von Herrn BRACKMANN geplante Ausgabe der *politischen Briefe aus der Zeit Friedrichs I.* gemacht, mit deren Bearbeitung Herr Dr. LAEHR beschäftigt war. Ebenso hat Herr Prof. ED. STHAMER die Bearbeitung der *Registerfragmente Friedrichs II.* und hat Herr LEIDINGER die des Briefbuches des *Albertus Beham* fortgesetzt.

5. *Antiquitates.* — Nachdem die Ausgabe der Cambriger Lieder von Herrn STRECKER unter dem Titel *Carmina Cantabrigiensia* erschienen ist, wird er sich den Vorarbeiten für die *Poetae latini saec. X* widmen.

Vom Neuen Archiv erschien Heft 3 des XLVI. Bandes mit Beiträgen von RUD. MUCH, B. SCHMEIDLER, E. OTTMAR und R. SCHOLZ und mit der ausländischen Bibliographie, an deren Bearbeitung die Herren Dr. W. HOLTZMANN und Dr. G. LAEHR das meiste Verdienst haben.

---